

San

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	3
Kapitel 1: Shizuka na yume dake o ~Nur der ruhige Traum~ ...	4
Kapitel 2: Boku no kage ~Mein Schatten~	5
Kapitel 3: Kibou no hikari ~Licht der Hoffnung~	6
Kapitel 4: Itami nado nai kara... ~Da sind keine Schmerzen...~	7
Kapitel 5: Heya ~Das Zimmer~	8
Kapitel 6: Kimi to atta chikyuu no hate de ~Am Ende der Welt, wo wir uns trafen~	9
Kapitel 7: Muda no michi ~Weg der Verschwendung~	10
Kapitel 8: Gaia	11
Kapitel 9: Kirai ~Hass~	12
Kapitel 10: Sono inori wa kanawanai kara... ~Dieser Wunsch wird nicht gewährt werden...~	13
Kapitel 11: Jyu-ichi ~Elf~	14
Kapitel 12: Jiyuu no chikara ~Stärke der Freiheit~	15
Kapitel 13: alpha - Eruku	16
Kapitel 14: Mirai no inochi ~Zukünftiges Leben~	17
Kapitel 15: Yasashii to tomo ~Freundlichkeit und Grausamkeit~	18
Kapitel 16: Kimi no you de aritakatta... ~Wie du habe ich gehofft...~	19
Kapitel 17: Yoake no sayonara ~Das Lebewohl am Morgen~	20
Kapitel 18: Sedonesu ~Sadness~	21
Kapitel 19: Konton ~Chaos~	22
Kapitel 20: Ekkusu ~X~	23
Kapitel 21: Boku wo koroshite... ~Töte mich...~	24
Kapitel 22: Me wo tojite... ~Die Augen schließend...~	25
Kapitel 23: Sayonara ~Leb wohl~	26
Kapitel 24: Koishigaru -paruto III- ~Vermissen -part III-~	27
Kapitel 25: Tsumi to batsu ~Schuld und Sühne~	28
Kapitel 26: omega - Eruku	29
Kapitel 27: Kodoku ~Einsamkeit~	30
Kapitel 28: Saigo no ho ~Der letzte Schritt~	31

Kapitel 29: Subete no boku no shigusa ga... ~All meine Taten...~	32
Kapitel 30: Keijibungaku ~Apokalypse~	33
Kapitel 31: Itsudatte... ~Irgendwann...~	34
Kapitel 32: Owari ~Das Ende~	35
Kapitel 33: Eien no yujou ~Ewige Freundschaft~	36
Epilog: Epilog	38

Prolog: Prolog

Widmung:

**Diesen Gedichtsband widme ich der Freundschaft.
Freundschaft, die eigentlich das Wichtigste in dieser Welt ist...
Wirkliche Freundschaft, die alles überstehen kann, sowohl gute als auch schlechte Zeiten,
von denen es genug gab. Eine, die für immer währt...
Vor allem widme ich ihn aber der Freundschaft von André, Jenni und mir...
Wenn man zwei Menschen kennt und beide so sehr liebt,
dass sie wichtiger werden als das eigene Leben,
dann wollen die Erinnerungen und Gefühle einfach nicht vergehen...
Ihr werdet immer den wichtigsten Platz in meinem Herzen haben!**

Prolog:

*Zitternd erlischt die letzte Stimme.
Ich weine um die unverzeihbaren Sünden von uns beiden.
Ein kurzer Traum, ein trauriger Traum, schmerzvoller Traum kündigt vom Ende.
In einen sanften Traum, liebevollen Traum, wie an jenem Tag, wie damals...*

Was mir ins Gesicht bläst
ist nur kalter Wind...
Regen aus grauen Wolken
sticht mir ins Gesicht wie tausend Nadelstiche...
er macht mich blind...
Ich sehe nichts mehr...
Die Regentropfen ergießen sich an meinem Fenster...
Ich liege auf meinem Bett... ich bewege mich nicht...
Meine Augen sind geschlossen...
Ein Herz, das aufgehört hat zu fühlen, schlägt nicht mehr...
So wie kein Blut mehr in meinen Adern fließt,
so gibt es keine Ewigkeit mehr...

Kapitel 1: Shizuka na yume dake o ~Nur der ruhige Traum~

Die letzte Schlacht ist vorüber...
der Sturm vorbei...
Die stillen Tränen trocknen nicht... Angst...
Wie du hatte ich gehofft
am Ende der Welt,
wo die Hoffnung nie stirbt...
Auch wenn die Unendlichkeit zerbricht,
werde ich gehen müssen...
aber ich werde euch weiterlieben... immer weiter
Nie aufhören, auch nur aufzugeben...
Wir planen
mit der Illusion vor Augen,
dass wir uns wiedersehen...
aber das werden wir nicht...
Mit dem Ende der Gefühle
erreichen wir das Ende der Zeit.
Wir können nicht verhindern,
dass alles vorbei geht...
dass der letzte Stern fällt.
Wir können es nicht verhindern,
sondern wir können nur verlieren...
Wenn sich zwei Seelen berühren,
hinterlässt es Spuren...

Kapitel 2: Boku no kage ~Mein Schatten~

Auch wenn die Zeit hier ihr Ende nimmt,
die ewige Hoffnung existiert weiter...
Hoffnung, dass wir uns wiedersehen...
Lebwohl heißt Abschied...
aber ich werde weiter hier stehend an euch denken...
an euch weinen...
Ich kann nicht mehr aufhören...
Selbst im Augenblick des Todes nicht...
Ihr seid das einzigste,
was meinem verrottetem Leben Sinn gab,
Ihr seid das,
was allein in dieser Welt zählt...
Zwei Seelen... zusammengeführt durch Schicksal...
Doch habt keine Angst...
Ich habe nicht versagt...
Selbst ich zittere hier nicht,
wo die Welt um mich herum zusammenbricht...
denn ich weiß,
dass die kalten Tränen vergehen werden...
dass sie vergessen werden...
Auch wenn ich Stück für Stück aus euren Erinnerungen verschwinden sollte...
So hoffe ich weiterhin...
Dass alles gut wird...
Denn im Grunde heißt ein Abschied auch Wiedersehen...

Kapitel 3: Kibou no hikari ~Licht der Hoffnung~

Ich rufe weiter in diese stille Leere hinaus...
Wieso hört ihr mich nicht schreien?
Wieso hört ihr mich nicht weinen?
Am Ende ein Lichtschimmer...
meine Hoffnung...
So lange dieses Licht noch so klein ist...
bitte rettet mich...
Gebt mir eure Hand...
Ich werde sie nie loslassen...
Ich versprech' es euch...
Bitte weint nicht...
Wir gehen den schweren Weg gemeinsam...
Es gibt ein Morgen...
wenn die Welt in Trümmern liegt...
Ich kann zwar nicht lächeln,
aber ich bin glücklich...
Das Licht ergießt sich...
alles erstrahlt...
die Nacht wird zum Tag...
Die Sonne strahlt wunderschön...
Unter ihr
verbrenne ich...

Kapitel 4: Itami nado nai kara... ~Da sind keine Schmerzen...~

Darf ich um euch weinen...
Darf ich für euch beten...
Darf ich lieben...
Darf ich hoffen...
...wenn alles vorbei ist?
Vertrauen ist sinnlos...
Hoffnung ist aussichtslos...
Eigentlich alles nur Illusionen, oder?
Ich habe so vieles verloren, was mir wichtig war...
Ich habe große Angst...
Alles, was ich dir erzählte,
war eine Lüge...
Ob ich mich noch einmal daran erinnere,
wie man liebt?...
Ich sagte dir, dass man seine Zukunft ändern kann...
Ich glaube wohl doch nicht daran...
Auch wenn unser Kampf weiter geht...
und ich dir fest versprochen hatte,
fest an deiner Seite zu kämpfen...
So... kann ich mein Versprechen nicht halten?
Es ist meine Schuld...
Doch wir können nicht weiter in unserer Vergangenheit leben...
Wir schreien ohne unsere Stimme zu erheben...
Sie kann uns nicht antworten... bis zum Ende...
Bitte lass mich wieder glauben...
Ich will wieder hoffen...
Wenn wir sterben... scheint dann die Sonne?

Kapitel 5: Heya ~Das Zimmer~

Du gehst aus dem Zimmer...
Noch einmal drehst du dich um...
Und lächelst...
Bevor du die Tür hinter dir schließt...
Werden wir uns wiedersehen?
Oder wird alles so, wie wir es uns erhoffen?
Alles hinterlassend,
werden wir uns in der Ewigkeit wiedersehen...
Wieder bin ich allein...
Es nützt nichts,
dass du zurückschreibst...
Es nützt nichts,
wenn du jetzt darüber nachdenkst...
darüber, was ich getan habe...
Denn ich habe genauso nach Antworten gesucht...
Doch nur mehr Fragen gefunden.
Dieser Tag kann nicht mehr rückgängig gemacht werden...
Unwiderruflich... Tag ein, Tag aus...
Schmerzen...
Was auch immer dahinter liegt,
es gibt ein Morgen...
Die Zukunft macht mir keine Angst mehr...
Du bist einfach weggegangen...
Und ich hatte Angst davor,
dir nachzulaufen...

Kapitel 6: Kimi to atta chikyuu no hate de ~Am Ende der Welt, wo wir uns trafen~

Spürst du, was das Leben zusammenhält?

Einsamkeit...

Oder Hoffnung?

Nichts ändert sich...

Alles bleibt wie es einmal war.

Veränderung ist nur ein Wort,
das nichts beschreibt.

Eine Illusion...

Das Schicksal ließ es zu...

Freundschaft...

Wieder so ein Wort...

Völlig bedeutungslos

für die, die ich liebe...

die den wichtigsten Platz in meinem Herzen eingenommen haben...

die ich um jeden Preis beschützen möchte...

An nichts mehr glaubend,

glauben wir an die Hoffnung...

Doch es wird umsonst sein...

Vielleicht ist es besser so...

Sonst verletzen wir uns nur noch gegenseitig...

Stehend vor den Scherben einer Freundschaft,

die dazu bestimmt war, ewig zu halten...

Erlöse mich von der Qual...

Wenn es soweit ist,

bitte töte mich...

Kapitel 7: Muda no michi ~Weg der Verschwendung~

Ich kann dir nicht immer helfen...
Es werden Tage kommen,
wo der Regen nicht mehr aufhören will zu fallen...
So wie bei mir ein Leben lang...
Vielleicht werden wir uns verlieren...
Der Zeitpunkt wird kommen.
Aber... mein Herz wird nie aufhören,
an euch zu glauben...
Wieso muss man mich immer verletzen?
Also... hör auf zu weinen...
Dein Lachen wird mit der verschwindenden
Erinnerung zurückkehren...
Hör auf, darüber nachzudenken...
Hör auf zu hoffen...
Denn keiner kann es retten...
Keiner...
Träume sind das einzigste,
was noch geblieben ist...
Alpträume...
Der letzte Tag wird kommen...
Die letzte Zeit...
In der alles egal ist...
In der alles schmilzt...
Sag mir, woher du wissen willst,
dass nicht doch alles so kommen wird?
Willst *du* das rote Band lösen?
Und willst *du* das Grüne zerschneiden?
Aber nur, weil meines zerrissen ist...

Kapitel 8: Gaia

Wie lange habe ich mich schon danach geseht...
Ertränkt mich...
Erstecht mich...
Erwürgt mich...
Erschießt mich...
Macht meinem dunklen Leben endlich ein Ende...
Denn meine Rolle in dieser Geschichte ist vorüber...
Eure Geschichte...
Ich weine nun...
Bin ich nun am Leben?
Wie kannst du nur dein Vertrauen in mich setzen?
Ich weiß eh,
dass ich alles falsch machen werde...
Und versage...
Versetze mir den letzten Stoß...
Ich bitte dich...
Ich flehe dich an...
Dann haben wir es hinter uns...
Womöglich verlieren wir sonst...
Die Zeit werde ich nie vergessen...
Sie war die schönste in meinem kurzen Leben...
Wenn ich dort zurückgehen könnte,
wo ich gewesen war...
töte mich im Regen...
Bis ich diese Liebe vergessen habe...
Bis ich in diesem leblosen Herz lebe...

Kapitel 9: Kirai ~Hass~

Die Suche nach Freiheit
hat mir allen Mut genommen...
An diesem Tag begann ich zu hoffen...
Doch Zeit vergisst nicht...
Zeit vergibt nicht...
Ich dachte nie, dass du mich allein lässt...
Jeder spielt nur mit Sorgen...
Aber es ist nur Verzweiflung...
Es ist nur eine Illusion des Tagesanbruchs...
Du hast vergessen,
was vor einem Jahr war, nicht wahr?
Du hast mich vergessen...
Sei dir sicher...
Der Tag wird kommen..
Du kannst dem nicht ewig entgehen...
Und ich werde derjenige sein,
der als letztes lacht...
Denn du bist genauso ein Verlierer,
wie ich einst einer war...
Doch nun schau dich an...
Verloren in dir selbst,
werde ich die Trümpfe in der Hand halten...
Verrotte!
Auch wenn ich dich jetzt leiden sehen möchte...
Völlig allein
wirst du hoffentlich zu Grunde gehen...

Kapitel 10: Sono inori wa kanawanai kara... ~Dieser Wunsch wird nicht gewährt werden...~

Liebe...
Zukunft...
Freundschaft...
Hoffnung...
Ewigkeit...
Auch wenn Schmerz uns durchzieht,
so glaube ich an uns Drei...
Der Ort,
an dem wir uns trafen...
Licht aus dem Dunkel...
Doch alles sind Wege der Einsamkeit...
So werde ich weinen...
So werde ich aufgeben müssen...
Das Heiligtum der Freundschaft
wird verletzt sein...
Auch Wunden an meinen Fingern...
An meinem Herzen...
Ich glaube an euch...
An die Zukunft,
die ihr schaffen werdet...
Macht ihr einen Unterschied?
Wir können unsere Freiheit nicht auswählen...
Wir können sie nicht ändern...
Es gibt noch eine Menge anderer in euerem Leben...
Aber was wird aus *mir*?
Was wird aus *ihm*?
Was wird aus *euch*?
Wird aus der ewigen Freundschaft
eine Freundschaft der Einsamkeit?

Kapitel 11: Jyu-ichi ~Elf~

Auch wenn die Sonne jetzt gerade untergeht,
so wird weiterhin der Morgen anbrechen.
Ich halte eure Hand...
Spürt ihr es...? Spürt ihr es...?
Ich lasse sie nie wieder los...
Auch wenn sie bereits blutet...
Mein Herz war im Begriff zu sterben...
Doch nun schau ich nicht mehr zurück...
Denn ich spüre es wieder
wie es in meiner Brust schmerzt...
Ich habe euch geliebt...
Aber Liebe ist etwas zu viel für ein Herz,
das aufhören wollte zu fühlen...
Der Wind bläst mir ins Gesicht...
Alles was ich noch spüre,
ist die Kälte...
Sie bringt mich zum Zittern...
Der ewige Traum wird erwachen...
Lohnt es sich überhaupt noch,
solche Gefühle zu entwickeln?
Auch wenn man weiß,
dass alles am Ende umsonst sein wird...
Sterne glitzern und schillern...
Der Mond steht bereits am Himmel...
Jetzt braucht er einfach nur noch eure Hilfe...

*Stille
wird schreien.
Sie wird erzittern.
Doch nun alles scheint
vorbei.*

*Schillernd
die Welt.
Hoffnung, Schmerz, Verrat.
Das Licht ergießt sich
Hoffnung...*

Kapitel 12: Jiyuu no chikara ~Stärke der Freiheit~

Wir wissen noch nicht einmal, wo wir sind...
Wir wissen nicht, wer wir sind...
Und was versprechen wir uns davon?
-Hoffnung.
Unsere Seelen dürfen nicht verblassen...
Wir müssen noch weiterleben...
Ist das unsere Bestimmung?
Meine Hände werden kalt...
Mein Körper zittert...
Flammen schlagen um sich...
Alles vorherbestimmend
schreien wir im Kriegsgetümmel.
Ich spüre die Körper und Seelen auch jetzt noch hier...
Wie Dämonen...
Verdamme sie!
Sie werden wahrscheinlich nie vergehen.
Es gibt so vieles, worüber ich nachdenken muss...
Aber...
Das einzigste, was bleibt,
sind Spuren des Kampfes...
Die Schwerter, die alles niedermetzeln...
Eines erwischt mich...
Jetzt glaube ich nur noch an den Tod...
Seit mich jeder verlassen hat...
Schwerter sind nur Fragen...
Sie können keinen Sinn ergeben...
Sondern nur noch weiter aushöhlen...
Je kleiner der Tropfen Schmerz ist,
umso weniger glauben wir an Zukunft...
Auch wenn der Beginn plötzlich kam;
ich spüre die warmen Tränen immer noch auf meiner Haut...
Sie vergehen genauso wenig wie die Dämonen...
Sayonara...

Kapitel 13: alpha - Eruku

Sag mir, welchen Schmerz du fühlst...
Ist das das Ende?
Du stehst völlig allein im fallenden Regen...
Wird das je ein Ende haben?
Dein längst vergessenes Lächeln...
Wird die Sonne wieder aufgehen?
Weiterhin kommen die letzten Erinnerungen deiner Vergangenheit...
Können wir in ihr weiterleben?
Ich will dir helfen, doch du stößt mich weg...
Ich will sterben...
Für ein "Lebwohl!" ist es zu spät...
Und ich bete weiter für dich...
Ich gebe all meine Hoffnungen... all mein Leben...
Nur für dich...
jede Nacht...
Aber es scheint, ich kann dir nicht helfen...
Genkigenki!
Mit dem Morgen wirst du alles vergessen...
Du kannst es schaffen...
Auch wenn die Spannung aus dir gesaugt wurde
und nur noch schlimme Gedanken deinen Kopf füllen...
Ich vertraue dir... ich werde mit dir gehen...
jeden Tag...
Lass mich dich verstehen...
Alles fällt einmal auseinander...
Und auch wenn wir herausgefunden haben,
dass die Zeit gekommen ist...
Auch wenn alles an uns scheitert...
Die Täuschung des Morgenanbruchs wird mich nicht aufhalten...
Kill me...

Kapitel 14: Mirai no inochi ~Zukünftiges Leben~

Wir leben und sterben...
Schweigen...
Ich fühle mich so allein...
Ein Tag ohne euch
ist ein Tag ohne Lächeln...
Es ist ein Tag ohne Leben...
Die Regentropfen sind meine Tränen...
Die Wolken mein Gemüt...
Die Dunkelheit mein...
Ich will weggehen...
Ich soll gehen...
Ich muss...
Lasst mich euch noch einmal in den Arm nehmen,
danach bin ich bereit...
Weiter laufe ich durch den dunklen Gang...
Meine Schritte hallen wieder...
Möget ihr mich immer im Herzen behalten,
so wie ich euch...
Sagt mir die Wahrheit...
Noch kann ich nicht loslassen, aber...
Mein Regen trauert nicht mehr...
Er weint nur noch...
Auch wenn er nicht mehr sein wird...
So werden weiter Tränen fließen...
Kann ich noch einmal an den Ort zurückkehren?
Wenn ihr zum Himmel blickt
seht ihr Zukunft,
die dazu bestimmt ist,
nie zu sein...
Ich werde mein Versprechen sicher halten...

Kapitel 15: Yasashii to tomo ~Freundlichkeit und Grausamkeit~

Mit Träumen einer entfernten Liebe
lächelt ihr mich an...
Wird sich alles ändern?
Zur Sonne gerichtet
lassen wir die Trauer hinter uns...
Wird mich jemand aufhalten?
Ich verliere sonst meinen Weg...
Werdet ihr es für mich machen?
Werdet ihr meinen Schmerz wegnehmen?
Was mache ich noch hier?
- an euch glauben...
Was kann ich weiter hier tun?
Es gibt nichts mehr, woran ich glauben kann...
Führt mich...!
Weint nicht...
Ich habe genug geweint...
Es spielt sich alles nur in unseren Köpfen ab...
Es gibt keinen Schmerz...
Es gibt keine Trauer...
Es gibt keine Liebe...
Es gibt keine Hoffnung...
Pure Tage werden das nicht mehr bestimmen...
Sie werden keine Versprechen mehr geben...
Plötzlich
nimmt mich das Licht mit...
Ich sehe mich,
wie ich weiter die Straße entlang gehe...
Und ich erkenne,
dass ich nicht allein gehe...
Reisende auf der Straße,
die in die Unendlichkeit führt...
Reisende,
die nicht allein sind...

Kapitel 16: Kimi no you de aritakatta... ~Wie du habe ich gehofft...~

Der Traum ist aus Glas...
Wieso zerspringt er nicht?
Macht mich bitte zu Nichte...
Erfüllt mir diesen letzten Wunsch...
Die Erde dreht sich nur
und wir drehen uns mit...
Freut ihr euch, dass ich bald fort bin?
Stecht das Messer in mein Herz...
Bevor ihr verblasst
gebt mir eure Hand...
Lacht mich aus...
Die frühe Bachstelze wird "Sayonara" sagen,
wenn der Tag aufbricht...
Denn 3 ist nur eine Zahl...
Was verbindet sie?
Freundschaft?
Hoffnung?
Weiterkommen?
Ihr werdet nur an mir scheitern...
Trennung...
Tränen...
Werde sie nicht vergessen...
Sanft schließe ich die Augen...
Wenn ihr Träume sehen wollt,
dann schneidet das Licht ab...
Denn ich bin der Letzte,
der es anzündet...
Sanft schließe ich die Augen
und ich möchte euch noch einmal halten...
Denn nichts ändert sich...
Selbst die Dinge,
die ich noch tun muss...
Alles in der Erinnerung verschwindet...
Wo seid ihr...?
Nur mein verlorenes Lächeln
kann diese Welt in Schutt und Asche legen...
Ich kann für niemanden aufhören...
Das ist der richtige Weg...
Einsamkeit...

Kapitel 17: Yoake no sayonara ~Das Lebewohl am Morgen~

Wunder dich nicht!
Immer lächele ich, wenn ich an euch denke...
Aber dann durchzieht Schmerz meine Brust...
Bin ich nur eine Figur
in eurem ewigen Spiel?
Wieso musstet ihr das machen!?
Ich habe euch geliebt...
aber ihr...
Es ist nun mal nicht möglich,
dass jeder Mensch den Sinn versteht...
dass jeder Mensch glücklich wird...
Sag mir, was es ist...?
Ist es einfach nur noch der Zwang,
dass ich mir vielleicht etwas antun könnte?
Das kann dir doch egal sein...
Wenn ich nun in meine Augen sehe,
sehe ich dort nichts mehr...
Wieder will er hervor - der Wunsch zu sterben...
Ihr könnt meine Hand nicht mehr erreichen...
Ich bin für immer verloren...
Ich will nicht mehr...
Und die Frage nach dem Warum hat sich eingestellt...
Für immer...
Jetzt will ich einfach nur noch sterben...
Gib mir den Anstoß...
Aber wunder dich nicht,
wenn es soweit ist...
sayonara...aishita taisetsu na hito
koboreta namida ga yuki ni kawaru
Ja... Tränen werden zu Schnee...
Ich schließe meine Augen...
Ihr habt mich schon vergessen...
Und ich vergesse euch...
Jetzt verstehe ich den Grund meiner Tränen...
Weiter ließ der Wind meine Seele forttragen...
Aber es ist egal...
Ich kann nicht noch einmal zurück...
Es ist vorbei...

Kapitel 18: Sedonesu ~Sadness~

Soll ich noch weiter beten?
Alles ist zerstört...
Wer bist du?
Bis zum letzten Tag...
Töte mich... hier!
Wenn der Wind weint,
werde ich Lebewohl sagen...
Ich habe immer versucht,
daraus zu lernen...
Ich habe immer wieder versucht,
es zu finden...
Doch alles, was ich herausfand,
war, dass ich die Unendlichkeit anstrebe...
Ist das für immer?
Ich dachte,
ich könnte mit dem Schmerz umgehen...
ich hätte keinen Grund zum Weinen...
Nie wieder vertrauen ...
So soll es sein...
Die Erinnerungen verschlingen mich...
Bin ich hier sicher?
Die Schlacht ist immer schon vorher entschieden...
In meiner Wut begehe ich große Fehler...
Vergebt mir...!
Diese Illusion sollte auch nur schwinden...
Und nie wieder zurückkehren...
Wie Kirschblüten fällt sie
auf den harten Boden...
Niemand...
Furcht... Zeit...

Kapitel 19: Konton ~Chaos~

Ich habe wieder von euch geträumt...
Ich gehöre nicht dazu.....
Es zeigt mir, dass die Zeit gekommen ist...
Die Zeit für eine Entscheidung...
zu dritt oder allein...
Freiheit oder gefangen...
Oder nur einfach Leben oder Tod...
Ich habe immer alles versucht,
alles gegeben...
Aber was habe ich vom Leben zurückbekommen?
Ich habe euch kennengelernt...
Und was habt ihr jetzt davon?
Ich lebe Hunderte Kilometer entfernt
und ihr wisst nicht,
was ihr noch von mir halten sollt.
Das Ende naht...
Aber ich liebe euch doch... und der Schmerz euch zu verlieren?
Viele sagen, dass diese Entscheidung eindeutig wäre...
Vielleicht ist das auch so...
Aber das persönliche Glück werde ich nie finden...
Was soll ich tun...?
Ich weiß nicht, welcher Schmerz größer sein wird...
Der der Einsamkeit oder der des Verlustes?
Ich weiß nur, wohin beide Wege führen werden:
zum Ende.
Zur Vernichtung...

Kapitel 20: Ekkusu ~X~

Die Zukunft ist noch nicht entschieden...
Was, wenn doch?
Wo bleiben unsere Wünsche...?
Wo bleiben unsere Hoffnungen...?
Es gibt immer nur eine einzigste...
Niemand kann sie ändern?
Alles wird enden...
Der letzte Kampf... Tag des Versprechens...
Das Schicksal macht keine Ausnahme...
Jede Seele wird verloren sein...
Denn unsere Hoffnungen sind
auch nur ein Teil der bereits festgelegten Zukunft...
Es gibt keinen Weg,
dass jeder Mensch glücklich wird...
Der Gehängte...
Wenn du noch einen Wunsch hast,
bitte komm hier raus...
Und auch, wenn mein Weg
für viele Leid und Trauer bedeuten wird,
so gehe ich meinem Wunsch nach...
Ist das denn so?
Nur das unter Einsatz meines Lebens beschützen,
was wichtig ist...
Und ich werde mich dieser Strömung ergeben
und mit ihr fließen...
Die Zukunft ist doch noch nicht entschieden...oder?
Am festgelegten Tag... 1999

Kapitel 21: Boku wo koroshite... ~Töte mich...~

Wind flüstert sanft in mein Ohr...
Der Morgenstern fällt...
Und weiter leben wir in Reue... der Morgen...
Warum bist du nur geblieben...?
Wieso hast du Angst?
Was hast du nur gesagt?
Können wir weiter dagegen ankämpfen...
Können wir ihm widerstehen...
...bis zum Ende?
Auch wenn es nur ein Traum war...
Schmerzen bleiben!
Nicht bis zum Ende... für immer...
Bis ich euch vergesse...
Bis ich nicht mehr lebe...
Für immer werde ich für dich da sein...
Für immer...
Nie mehr wissend...
Nie wieder versuchend...
So bleibe ich unweigerlich Mensch...
Verletzt... verwundeter Krieger...
Nie wieder vertrauend...
So soll es sein...
Bis die Einsamkeit den Nachthimmel verdeckt...
Die sanfte Illusion reißt mich aus meinen Traum...
Die Existenz einer Freundschaft leugnend
wird diese enden...
Meine Augen schließend
werde ich all diesen Schmerz vergessen...
all diesen Hass...
Ich werde euch vergessen...

Kapitel 22: Me wo tojite... ~Die Augen schließend...~

Das wichtigste Teil ist das Herz...
Er hat es für die Frau gegeben,
die er über alles liebt...
Er hat sein Leben für sie geändert...
Sie ist das Wichtigste...
Heute habe ich erkannt:
die Menschen, die ich liebe,
werden nur glücklich,
wenn ich nicht mehr da bin...
Soll ich den Stecker ziehen?
Wenn ich fortgehe,
fleht ihr mich dann an zu bleiben?
Haltet mich!
Reue, Warnungen...
Irgendwie habe ich keine Angst mehr vor der Zukunft...
Ich bete hier...
Doch ich werde wissen, dass es umsonst ist...
Denn das ist das Schicksal, was ich gewählt habe...
Warum...?
Warum nur...?
Ich will nicht mehr so sein...
Werfen wir eine Münze...
Kopf... du gewinnst... Zahl... ich verliere...
Weißt du was?
Es ist egal, welche Seite oben liegen wird...
Ich schmeiße die Münze weg und sie bleibt auf dem Boden liegen...
Das einzigste, was nach oben zeigt...
Es ist die richtige Seite der Münze...

Kapitel 23: Sayonara ~Leb wohl~

Ich bin ein Narr...
Ich mache alles nur kaputt...
Glaubst du immer noch an diese Worte?
Friends 4 ever?
Sind sie abgedroschen?
Nichts ist mehr so,
wie es einmal so rosig angefangen hatte...
Jetzt ziehen wir einfach nur noch die
Blütenblätter der schwarzen Rose heraus...
Ich habe die Hoffnung schon aufgegeben,
dass sie wieder blüht...
Das einzigste, was mich noch hält, ist die Liebe zu euch...
Und vielleicht doch ein kleiner Funke Hoffnung...
Aber... Red mit mir... Kannst du mich hören?
War das etwa schon alles?
Und was hat es mir gebracht?
Nur noch mehr Leid?
Wir werden scheitern...
Es wird enden...
Schon bald... Die Zeit ist nah...
Lachend nehmen wir Abschied...
Hat doch alles keinen Zweck mehr...
Schwächling...
Versager...
Sterben...
Alles nur eine Lüge...?

Kapitel 24: Koishigaru -paruto III- ~Vermissen -part III-~

Ich werde warten...
Wird dieser Schmerz jemals aufhören?
Er hat die Eigenschaft mich in die Realität zurückzuholen...
Ein Stechen in der Brust...
Ihr fehlt mir so, dass es mein Herz zerreißt...
Doch wieder schwindet die Erinnerung an euch...
Tränen der Vergangenheit...
Alles leer um mich herum...
Die Nacht hat gerade erst begonnen...
Es ist noch ein langer Weg bis zum Tagesanbruch...
Wieso vergehen die Tränen nicht?
Immer wieder eure Gesichter...
Sie verfolgen mich...
Jagen mich...
Machen mir Angst...
Machen mich traurig...
Heute... für immer...
will ich nie wieder von euch getrennt sein...
Es ging alles so schnell...
Bitte lasst mich euch noch ein letztes Mal in den Arm nehmen...
Bitte... bevor ich gehe...
Lasst mich euch noch ein Mal halten,
bevor der Schmerz Überhand nimmt...
Ich kann euch nicht vergessen...
Ich werde es nicht...
Immer werde ich bei euch sein,
so wie ihr bei mir...
Ich werde das nicht vergessen...
Niemals...

Kapitel 25: Tsumi to batsu ~Schuld und Sühne~

Du machst es schon wieder...
Du weißt ganz genau, was los war...
Wieso nur... wieso leugnest du es?
So viel Schmerzen...
Ein saueres Herz... ein bitteres Herz...
Ein stinkender Beigeschmack...
Wo ist mein Wunsch?
Wo ist meine Hoffnung hin?
Mein Körper verblasst...
und verschwindet im ewigen Strudel der Zeit...
Du machst das mit bestimmter Absicht...
Und komm mir nie wieder mit der Mitleidstour!
Was ist? Alles in Ordnung?
Nichts ist in Ordnung!
Obwohl ihr es wisst...
Obwohl ihr es wisst, leugnet ihr mich...
Zurückkehrend an den Platz,
wo wir uns trafen!...
Dort finden wir das ewige Ende...
Ist das ein guter Weg zu sterben?

Kapitel 26: omega - Eruku

Meine Hand ausstreckend
Können sich unsere Fingerspitzen noch einmal berühren?
Wirst du deine Hand zurückziehen?
Ich habe dich enttäuscht... Und ich werde es weiter tun...
Du hast nur geschwiegen...
Ist das deine Rache?
Ist es zu Ende?
Mein Leben wird sinnlos ohne dich...
Ich kann nicht mehr...
Nimm mich in den Arm...
Geh nicht weg...
Ich lasse mich von dieser Täuschung des Traumes nicht aufhalten...
Ich werde weiterkämpfen...
...für dich...
...mit dir zusammen...
Ich will sterben...
Ich mache alles nur kaputt...
Nur, weil ich mir das Ende gewünscht habe?
Schon oft wollte ich mein Band euch geben...
Euch bitten, es jemand besseren zu geben...
Wieso...? Wieso denn nur?
Wieso müssen die, die ich liebe, bezahlen?
Alles wird enden...
Du fragtest mich, wieso ich zittere...
Doch ich sah weiter in deine Augen...
Und ich sah diese Seele, die verloren ist...
Ich sah eine Seele, unfähig zu kämpfen...
Ich nehme deine Hand
und spüre es dennoch...
Es wird nie vorbei sein!
Mit der Angst davor,
wieder enttäuscht zu werden,
habe ich alles falsch gemacht...
Es tut mir leid

Kapitel 27: Kodoku ~Einsamkeit~

Niemand ist hier...
Stille...
Wer kann mir jetzt noch helfen?
Wer nimmt mich in den Arm, wenn ich traurig bin...?
An was soll ich dann noch glauben?
An das Ende?
Wo seid ihr?
Ich sammle weiter die Gedanken...
Um mich noch einmal an diese Freude zu erinnern...
Wir lachten uns an... wir weinten...
Stillt es den Schmerz in meinem Herzen?
Tränen des Abschiedes...
Ich halte das so lange nicht mehr aus...
Ich kann eure Gesichter nicht vergessen...
Tränen rennen erneut das Gesicht herunter...
Verlust
Kann jemand dieses Gefühl aufhalten?
Ich zerbreche an ihm...
Ich hätte euch diese Woche gebrauchen können...
Aber... Leere... keiner war da...
Ihr seid nicht schuld...
Auch wenn wir drei die Unendlichkeit erhofften...
Denn wir werden nicht zurückkehren...
Wir werden nicht zurückblicken...
Ich will euch nicht mehr loslassen
Nie vergessen...
Ich höre eure Stimme...
Ich sehe euch...
Umarmt mich noch einmal...
Umarmt mich, bevor mein Lächeln verschwindet
Weiterbetend liebe ich euch...
Warum macht es mich traurig?

Kapitel 28: Saigo no ho ~Der letzte Schritt~

Du willst diesen letzten Schritt wirklich gehen?

Es ist meine einzigste Möglichkeit...

Solange damit mein Wunsch in Erfüllung geht...

Du willst wirklich gehen...

Und nicht zurückblicken?

Das einzigste, was ich mir wünsche ist,

dass die beiden glücklich werden...

Egal, was aus mir wird...

...

Kannst du das veranlassen?

Ja...

Schwörst du es mir?

Schwörst du mir, dass du alles tun wirst,

damit sie glücklich werden?

Ja... ich schwöre...?

Dann bin ich bereit... Bitte...

Behaltet mich in Erinnerung...

Vergesst mich nicht...

Vergesst nicht euren Freund...

Und ich setze die Klinge an meinen Arm...

"Ich liebe euch..."

Lass mich den Schmerz spüren

Auf meinen Lippen liegt ein Lächeln...

Mein Atem stockt...

Ich schließe die Augen...

Tränen...

Ich bin mir sicher...

Ihr werdet für immer leben... zusammen...

Für mich...

Ich denke an euch...

Ich werde immer bei euch sein... in euren Herzen...

Ihr hebt ein grünes Band vom Boden auf...

Es ist in Blut getränkt...

Ich werde euch nie vergessen...

Kapitel 29: Subete no boku no shigusa ga... ~All meine Taten...~

Sagt mir, dass all die Wärme
nur ein Traum war...
Sagt mir, dass die Umarmungen
eine Lüge waren...
All diese Worte...
Ich werde sie nie vergessen...
Und betet für mich,
dass all die Schmerzen
wahr sind, die in meinem Herzen lauern...
Dann hat es wenigstens einen Sinn...
Dann hat das einen Sinn,
was ich getan habe...
In einem Traum,
da bin ich gestorben...
Und ich habe meine Hand nach euch ausgestreckt...
Es war nicht so vorgesehen...
Doch das brachte mir es...
Ihr müsst mich nicht verstehen...
Lasst mich nur noch einmal
eure Nähe spüren...
Gerne würde ich dem Ende ausweichen...
Können wir weiter hoffen?
Jetzt... in einem Traum,
da werden wir uns wiedersehen...

*Ich kann die Tränen,
die du mir am Ende zeigtest,
nicht auslöschen...*

Kapitel 30: Keijibungaku ~Apokalypse~

Nichts...

Eine Hand durch meine Brust gestoßen...

Mein Herz zittert...

Ich atme tief und es stoppt...

Niemand kann mir helfen...

Wieso hast du das getan?

Blut tropft zu Boden

Meine Hände klammern sich an dir fest...

Ich habe niemals geglaubt,

dass es soweit kommt...

Doch nun ist es unvermeidbar...

Das Ende ist da...

Ich schaue noch einmal in deine Augen...

Ich sehe Tränen mit verschwommenem Blick...

Wieso weinst du?

War ich dir doch mehr wert als du zugegeben hast?

Wir treffen uns noch einmal in den Lichtern...

Nur du und ich auf den Inseln der Hoffnung...

Doch nun gehe ich fort

und ich vergesse dir zu sagen,

dass ich dich liebe...

Die Welt um uns herum verschwindet...

Sie soll vergehen

bis wir uns wiedersehen...

Ich komme nie wieder...

Wieso habe ich mir das nur gewünscht?

Kapitel 31: Itsudatte... ~Irgendwann...~

Mein Bauch...
Totale Leere...
Ich will mich nicht mehr bewegen...
Wieso habe ich mich vorhin wieder so verhalten?
Doch ich bin dir egal...
2 Jahre...
Und was hat es mir gebracht? Nur noch mehr Trauer...
Nicht geschaffen für eine Freundschaft...
Ich will nichts mehr für euch empfinden...
Ich will einfach nur noch...
Schlafen... nichts fühlen...
Nie wieder vertrauen...
Der Halbmond umarmt den Sternenstaub...
Unter tausend Tränen regnet eine zu Boden...
Eine einzigste...
Sie trifft meine Hand...
Ich zieh sie zurück und trockne sie...
Nie wieder...
Nur drei Worte
und der Schatten ergießt sich über mich...
Für immer...
In dieser Welt sind wir alle Versager...
Kein Traum wird wahr werden...
Kein Wunsch gewährt...
Keine Hoffnung erfüllt...
Nur immer leben...
und sterben.
Was hat das für einen Sinn?
Wieso brauche ich euch jetzt in diesem Moment?
Ich weiß es nicht...
Niemand weiß den Grund...
Nun kann ich einfach nur noch beten
und darum bitten,
dass mein Gebet nicht erhört wird...

Kapitel 32: Owari ~Das Ende~

Es gibt noch so vieles, was ich euch sagen muss,
und auch wenn ich jetzt noch nicht aufgeben kann -
ich muss...

Ich liebe dich als meinen Freund...

Ich verspreche an deiner Seite zu kämpfen...

Damit du stark wirst... damit wir beide stark werden...

Doch ich sehe, wie alles zerbricht...

Vergib mir...

Ich kann nur dastehen und
nichts dagegen tun...

Jetzt weiß ich, dass der Morgen nicht mehr anbrechen wird...

Wieso schreibst du nicht zurück?

Wir werden uns zwar nicht wiedersehen,
aber... waren all diese Worte nur eine Lüge?

Nun liege ich hier und will sterben...

Ich will nicht mehr atmen...

Ich will nur noch, dass das Ende kommt...

Und deshalb muss ich gehen...

Wegen euch...

Was aus mir wird?

Das ist mir egal...

Und euch soll es auch egal sein...

Mein bester Freund... meine beste Freundin...

Aber sorgt euch nicht...

Für euch wird alles gut...

Und das allein macht mich glücklich...

Soll ich jetzt gehen?

Ist die Zeit endlich da?

Ich löse mein Band
und gebe es euch...

Möget ihr es gut aufheben..

Und auch, wenn ihr mich schnell vergessen werdet,
vergesst nicht die schönen Zeiten...

Sie werden nämlich nie wiederkommen...

Nicht für uns Drei...

Ich lächele...

Ich schließe meine Augen für den letzten Schritt...

Der Tag ist heute gekommen...

Das Ende.

Kapitel 33: Eien no yujou ~Ewige Freundschaft~

Zitternd...

zitternd will ich nicht aufhören zu hoffen...

Ich kann es nicht...

Und bevor meine Erinnerung verblasst...

Lasst mich euch noch einmal halten...

Lasst mich noch einmal euren Atem spüren...

Solange ich weiter hoffen kann...

Solange ich weiter lebe...

...werde ich weiter beten...

Wenn mein Wunsch euch erreicht

vergesst es nicht!

Ich werde ihn nicht aus der Hand geben

wie eine kleine Bachstelze!

Wir hatten gute und schlechte Tage...

Schmerz, Trauer vereint mit Freude... viele Tränen...

Es ist vorüber... wir haben es geschafft...

Wir scherzten... und wir verletzten uns

Doch die Sonne wird weiter scheinen

Auch in der Ewigkeit

Wir beteten... wir wünschten...

Sie wurden erhört...

In meinem Herzen erblüht die Blume der Hoffnung erneut

Mein Versprechen gilt noch

Und am Ende werden wir lachen...

Trauer wird vergessen werden

Dazu bestimmt für immer zusammen zu bleiben...

Kein Abschied gilt für die Ewigkeit...

Wir lachten... wir können wieder zurückkehren...

Noch einmal werden wir uns treffen...

Auch wenn wir denken, es sei vorbei...

Wenn wir allein in unseren Zimmern sitzen und weinen...

Es wird nie vorbei sein...

Ich schwöre es euch... Mein größter Wunsch...

Mein Glück...

Weint nicht... Zeigt mir euer Lächeln...

Ich kann es nicht vergessen...

Immer hatte ich Unrecht... mit meinen Einbildungen...

mit meinen Gedanken...

Auch wenn keiner es versteht... ich warte... hier... auf euch...

Egal, wie schmerzvoll alles ist, ich lasse nicht los...

Wir werden uns nicht trennen...

Für immer schaue ich hinauf in den Himmel... hinab auf die Erde...

Und ich sehe die Bachstelze die Sonne entgegenfliegen,

die nichts verändert...

Und ich weiß:

Ich liebe euch... und ich werde es weiter tun...
Auch jetzt noch.
Für immer...
Friends 4 ever

Anmerkung:

André und Jenni... ich liebe euch, meine Freunde... Und ich werde nicht aufgeben, so lange wir zusammen sein können... Das verspreche ich euch... Ich werde euch nie aufgeben... Wir 3 gehören für immer zusammen...

Danke!

Epilog: Epilog

Und wir leben Tag für Tag...
unwissend, dass es keinen Morgen mehr gibt...
Aber lieben werden wir weiter...
Und hoffen werden wir...
Hoffen, dass die Nacht vorüber geht
und uns die Morgensonne entgegenstrahlt.
Doch wir liegen falsch,
denn sie wird uns Dreien einfach genommen...
Nie wieder vergessend...
Mach ich was falsch, wenn ich weine?
Wenn ich für euch Freudentränen weine?
Ich flehe euch an...